

SEEBLICK

Romanshorn
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Kultur & Freizeit

6000 Franken für Kinderheim

Markus Bösch

Der Herbstmarkt der katholischen Frauengemeinschaft hat ein gutes Echo gefunden: Das Kinderheim «Blueme» in Grub wird mit 6000 Franken unterstützt.

Während zwei Tagen herrschte auf dem katholischen Kirchenhügel Marktstimmung: Die Frauengemeinschaft hatte mit der Bastelgruppe zum Stelldichein eingeladen. Die Interessierten kamen vor allem am Sonntag und kauften ein – für einen guten Zweck. Im Pfarreiheim und im Johannestreff wurden Verpflegungen angeboten.

Die Präsidentin der Frauengemeinschaft, Elfi Huggler, zeigte sich zufrieden über den Verkauf: «Vor allem die hausgemachten Lebensmittel und Frischprodukte fanden grossen Absatz, gingen fast vollumfänglich über die Markttische.» Die Kassen füllten sich, der Erlös allerdings bleibt nicht in den eigenen Taschen. 6000 Franken gehen ins appenzellische Grub. Dort wird das Kinderheim «Blueme» unter-



Elfi Huggler organisierte mit der Frauengemeinschaft den Herbstmarkt. (Bild: Markus Bösch)

stützt. Die alleinstehende Luzia Majolet führt dieses Kinderheim aus Privatinitiative und die Kinder bleiben in dieser Grossfamilie mitunter bis zum Ende ihrer Schulzeit. Das ist die eine Seite des sozialen Einsatzes der Frauengemeinschaft, die andere liegt in der Sache selbst: «Vor allem durch das Herstellen und kreative Gestalten erleben die 15 Frauen der Bastelgruppe unter sich selber einen guten Zusammenhalt», sagt

Elfi Huggler. «Sie stehen sich gegenseitig bei. Es ist ganz einfach ein schönes Zusammensein.» Mitgeholfen, einen derartigen Erlös zu erwirtschaften, haben auch die zahlreichen Naturalspenden, die während dem Wochenende in bare Münze verwandelt werden konnten. Zu welchem Zeitpunkt die Frauengemeinschaft im kommenden Jahr auftreten wird, ist noch offen. Sicher ist, dass die umtriebigen Frauen beim Herstellen der Adventskränze und -gestecke der KAB Hand mit anlegen werden. ■

Warme Füsse und bunte Farben

Regula Fischer

Mit den letzten Oktobertagen hat sich der Herbst definitiv eingestellt und damit auch die kalten Tage und langen Abende. Gegen Kälte können wir uns mit selbstgestrickten Mützen, Handschuhen, Schals, Stulpen oder Socken schützen. Die langen Abende laden wieder dazu ein, uns unseren alten oder neuentdeckten Hobbys zu widmen. Vielleicht gehören dazu auch Stricken oder Malen und Zeichnen.

Fortsetzung auf Seite 3

Behörden & Parteien

Birnel-Aktion 2004/2005.....	3
Gastgewerbe	3
Mut zur Veränderung	3
E-Mail von Gott für Kids/Teens	5
Neuer Maschinenunterstand	13
Bagger in der Kirche.....	13

Kultur & Freizeit

6000 Franken für Kinderheim	1
Warme Füsse und bunte Farben	1
Pikes verlieren gegen EHC Wallisellen	5
3. Liga erfolgreich gestartet.....	5
A-Junioren mit neuen Leibchen	5

Kultur & Freizeit

Wie nutze ich mein Handy?	7
Erste Heimrunde	7
Romanshorn besiegt Winterthur	7
Mitmachen und gewinnen	7
Absenden	14
Beginn des Ramadan	14
Aktiv-Ferien	14
Aktivitäten der Eisenbahner Foto-Amateure.....	15
Hand anlegen.....	15
Chum doch au id Jugi z'Salmsach	15

Schule

Im alt-neuen Glanz.....	11
-------------------------	----

Wirtschaft

Sicherer Halt mit Winterreifen	10
Oktoberfest im Panem	10
Einkaufserlebnis im claro Weltladen..	11

Marktplatz

Wellenbrecher	3
---------------------	---

**Romanshorer
27. Oktober Jahrmarkt**



Feines aus der Region.....	11
Agenda.....	16



Romanshorn
Salmsach · Uttwil

Kath. Friedhof, Gemeinde Romanshorn

GRÄBERRÄUMUNG

Erdbestattungsgräber 1973–1979
Urnengräber 1982–1984

Nachdem für diese Gräber die Ruhezeit abgelaufen ist, werden folgende Gräberfelder aufgehoben:

Erdbestattungsfeld 1973–1979, dieses Grabfeld befindet sich entlang des Hauptweges rechts, nördlich der Leichenhalle. Es betrifft das ganze Grabfeld.

Urnengräber 1982–1984, diese Gräber liegen nördlich der Leichenhalle. Es betrifft die hinterste Grabreihe.

Die Angehörigen können Pflanzen und Grabzeichen bis am 19. November 2004 abholen. Ab Januar 2005 erfolgt die kostenlose Räumung, im Auftrag der Friedhofkommission.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser Friedhofgärtner Rudolf Rubin, Telefon 071 463 12 26 oder das katholische Pfarreisekretariat, Telefon 071 463 17 30.

Kath. Friedhofkommission Romanshorn

Bistro PANEM
Hafenstrasse 62
8590 Romanshorn
Tel. 071 466 78 00
www.hotelschloss.ch



PANEM PARTY OKTOBERFEST

Freitag, 29. Oktober ab 19.00 Uhr
bis Samstag 30. Oktober 2004

- Freier Eintritt
- Bier, Weisswürste, Bretzel usw.
- DJ mit typischer Festmusik
- Oktoberfeststimmung mit origineller Dekoration, Fässern und Festbänken
- Ende: Sonntagmorgen 02.00 Uhr
- Erstmals Oktoberfest in Romanshorn

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Panem und stossen gerne mit Ihnen an – Prost.



Altpapiersammlung Samstag, 23. Oktober 2004

Beginn: 08.00 Uhr
Verein: Damenturnverein Romanshorn

Bereitstellung des Altpapiers:

- Das Sammelgut ist am Samstag **bis spätestens 08.00 Uhr** und **gut sichtbar am Strassenrand** bereitzustellen.
- Das Papier ist gebündelt bereitzustellen; nicht in Tragtaschen und dergleichen.
- Karton ist separat zu falten und zu binden; ganze Schachteln werden nicht mitgenommen.
- Tetrapackungen, Plastik, Waschmittel-Trommeln, Kleber usw. gehören nicht in die Altpapiersammlung.

Das Altpapier wird beim Kehrlichtverladeplatz an der Friedrichshafnerstrasse (vis-à-vis Schiffswerft) verladen. Einwohnerinnen und Einwohner, welche das Papier direkt anliefern möchten, sind dort willkommen.

Bei älteren Leuten wird das Papier auf Wunsch aus dem Keller abgeholt. Anmeldung bis Freitag, 22. Oktober 2004 an Frau T. Bühler (Telefon 071 461 25 41).

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN



Grünabfuhr Mittwoch, 27. Oktober 2004

Am Mittwoch, 27. Oktober 2004, findet der Romanshorner Jahrmarkt statt. Gleichentags werden auch die Grünabfälle abgeführt. Da der Abfuhrwagen infolge der gestellten Marktstände nicht jede Strecke befahren kann, entstehen für einige Anwohner gewisse Umtriebe. Sie können die Grünabfälle nicht wie üblich beim nächst gelegenen Sammelpunkt deponieren.

Folgende Strassen werden für den Verkehr gesperrt:

- Bahnhofstrasse (Hotel Bodan bis Einlenker Salmsacherstr.)
- Salmsacherstrasse
(ab Bahnhofstrasse bis Höhe Salmsacherstrasse 5)
- Alleestrasse (Fussgängerzone)

Wir bitten die Anwohner in diesem Gebiet, ihre Grüncontainer oder -bündel an die angrenzenden und frei zugänglichen Strassen zu stellen.

Vielen Dank für das Verständnis.

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN

Fortsetzung von Seite 1**Von Kopf bis Fuss auf Wärme eingestellt**

An vier Donnerstagnachmittagen gestalten und stricken wir Socken, Mützen, Schals, Handschuhe oder Stulpen nach eigenen Wünschen und Bedürfnissen.

11. / 18. / 25. November und 2. Dezember, 14.00 – 16.00 Uhr, Kurskosten Fr. 90.– ohne Material.

Farbe in die grauen Tage

Schon naht die Advents- und Weihnachtszeit und damit auch der Gedanke, womit ich meine Angehörigen oder Freunde überraschen kann. Warum nicht einmal selbst gemalte Karten verschicken oder gar sich an ein selbstgemaltes Bild als besondere Weihnachtsüberraschung wagen? Oder Sie möchten einfach einmal wieder zeichnen und malen, Neues entdecken und das eigene Können vertiefen.

Jeweils Montag- und Donnerstagabend, 19.00 – 21.00 Uhr, Kurskosten 10-er Abo Fr. 250.– für Erwachsene, Fr. 190.– für Jugendliche und Lehrlinge, einzelne Abende Fr. 28.–, inkl. Grundmaterial, Einstieg jederzeit möglich.

Kursleitung: Regula Fischer, Lehrerin für textiles Werken und Zeichnen, Kursort: im pARTerre, Allestrasse 59 in Romanshorn, Anmeldungen an Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 65 81, Mail privatregula@freesurf.ch ■

Behörden & Parteien**Birnel-Aktion
2004 / 2005****Gemeindekanzlei**

Die Schweizerische Winterhilfe organisiert in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Vogelschutz auch dieses Jahr eine verbilligte Abgabe von BIRNEL (eingedickter Birnensaft). Diese Aktion dient der brennlosen Verwertung von Obstüberschüssen. Ein Kilogramm BIRNEL enthält Nährstoffe von zirka 10 kg Birnen bzw. 650 g hochwertigem Fruchtzucker. Dieses Produkt kann anstelle von Zucker zum Süssen von Gebäck, Getränken, Kompotten usw. eingesetzt werden.

Abgabepreis

Die Verkaufspreise haben sich gegenüber dem letzten Jahr nicht verändert:

1-kg-Glas = Fr. 8.80, 5-kg-Kessel = Fr. 42.–, 250-g-Dispenser Fr. 3.80.

In Romanshorn kann BIRNEL im Claro-Weltladen an der Allestrasse 44 bezogen werden. ■

Gastgewerbe**Gemeindekanzlei**

Der Ressortchef Volkswirtschaft erteilte Marco Cucchia, wohnhaft in Arbon, das Wirtepatent für das Restaurant/Bar Lewis an der Löwenstrasse 7 per 1. November 2004. ■

**Mut zur
Veränderung**

perspektive Fachstelle Oberthurgau

**Ein Angebot für Angehörige von
Menschen mit Alkoholproblemen**

Familienangehörige, die mit einem Partner oder einer Partnerin mit Alkoholproblemen zusammenleben, leiden häufig unter Ängsten und Depressionen. Sie sind verzweifelt, isoliert, sie fühlen sich oft wert- und hilflos.

Trotzdem: **Veränderung ist möglich!** In 8 Kursabenden erhalten Angehörige Informationen, um besser zu verstehen. Sie werden unterstützt, neue Wege auszuprobieren. Die ähnlichen Erfahrungen der anderen Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer wirken sehr hilfreich, wie die Auswertung der bisher durchgeführten Kurse eindrücklich aufzeigen.

Der Kurs beginnt am **8. November 2004** und findet jeweils am Montagabend auf der perspektive Fachstelle Oberthurgau, Bankstrasse 4, in Romanshorn statt.

Anmeldung und weitere Auskünfte:

perspektive Fachstelle Oberthurgau, Romanshorn, Tel. 071 463 50 40, www.perspektive-otg.ch ■

Wellenbrecher

Marktplatz

Wir zählen auf Sie

Walter Knöpfel

...Freuen Sie sich auch, wenn Sie beim Durchsehen der Post zwischen all der Werbe- und Geschäftskorrespondenz wieder einmal einen handgeschriebenen Brief entdecken? Mir geht es jedenfalls so. Das ist schon fast ein Ereignis. Und dabei schreibe ich heute öfters als früher, aber eben mehr über Computer und Internet. Die Möglichkeit, sich schriftlich mit seinem Gegenüber per e-mail zu unterhalten, ist eine bestechende Einrichtung. Bei uns zu Hause lernen wir mittlerweile zwei Briefkästen, den der Post und neu den im Computer, was schon fast normaler Standard ist.

Vielleicht schreiben Sie doch wieder einmal einen Brief und geben ihm mit einer Pro Juventute-Marke eine besondere Note. Der Empfänger wird sich sicher darüber freuen.

In den nächsten Wochen sammelt die Pro Juventute wieder für ihre Anliegen.

In der Sonntagszeitung habe ich gelesen, dass die Spenderfreudigkeit in der Schweiz trotz verringerter Werbung konstant geblieben ist oder sogar zugenommen hat. Das freut mich natürlich, und stimmt mich für den Aufruf unserer Regionalgruppe zu unterstützen, positiv.

...Was! Sie schreiben kaum Briefe mehr, möchten uns aber trotzdem grosszügig unterstützen. Kein Problem, nehmen Sie einfach den beigelegten Einzahlungsschein und lassen Sie dieses Jahr Ihre Spende einmal uns zukommen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung ■





Baugesuch

Bauherr

LIDL Schweiz GmbH Neckarsulm
Zweigniederlassung Frauenfeld
Zürcherstrasse 300
8500 Frauenfeld

Planaufgabe

vom 22. Oktober bis
10. November 2004
Bauverwaltung, Bankstrasse 6,
8590 Romanshorn

Grundeigentümer

Hydel AG
Badstrasse 14
8590 Romanshorn

Einsprachen

Einsprachen sind während
der Auflagefrist schriftlich und
begründet beim Gemeinderat,
Bahnhofstrasse 19,
8590 Romanshorn, einzureichen.

Bauvorhaben

Neubau Lebensmittelmarkt

Bauparzelle

Kreuzlingerstrasse,
Parzelle 823

Romanshorn, 22. Oktober 2004



Gemeindeverwaltung geschlossen

Am Mittwoch, 27. Oktober 2004, ist es wieder
einmal soweit:

Der Romanshorner Jahrmarkt findet statt.

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Werkhof
(inkl. Sammelstellen) bleiben am **Nachmittag**
geschlossen.

Für Notfälle wird ein Pikettdienst organisiert, Aus-
kunft gibt die Telefonnummer 071 466 83 83.

GEMEINDEVERWALTUNG ROMANSHORN

Heute
Carlo-Bär.
Morgen
Millionär!

Bärenstarker Partner! Mit dem sympathischen
Carlo-Bär haben Kinder bei der TKB jede Menge Spass
beim Sparen. Wir freuen uns auf kleine «Millionäre».

Mehr Infos unter www.tkb.ch/carlo

 **Thurgauer
Kantonalbank**
Gemeinsam wachsen.

**AUCH SIE WERDEN
SICH FREUEN.**
PROFITIEREN SIE VON DEN
ANGEBOTEN VON CITROËN.



Citroën Berlingo Rossignol-Sonderserie
Hilfspreis ab Fr. 23'790.- (Berlingo 2.0 HDi, 90 PS, 5 Türen)
Kundenvorteil bis zu Fr. 6'760.-*

*Angebote gültig auf verkauften und immatrikulierten Fahrzeugen vom 1. bis 31. Oktober 2004. Beispiel: Berlingo 2.0 HDi, Rossignol, 90 PS, 5 Türen, Hilfspreis ab Fr. 23'790.-, Kundenvorteil Fr. 6'760.-. Angebote nicht kumulierbar mit anderen Aktionen. Weder Nachlass noch Promotion auf Hilfspreis. Angebote gültig für Privatkunden und bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Profitieren Sie gratis vom Rossignol-Pack mit 4 Michelin Winterreifen!

BEI IHREM CITROËN-HÄNDLER

**GSR GARAGE
SCHMIEDSTUBE
ROMANSHORN**
Bahnhofstrasse 39, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 11, Fax 071 463 35 85
www.garage-schmiedstube.ch

EMERSON GREEN

NICHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN. CITROËN

E-Mail von Gott für Kids /Teens

Kath. Kirchgemeinde

Am Sonntag, 24. Oktober 10.15 Uhr – parallel zum Gottesdienst – treffen sich Kids der Mittelstufe und Teens der Oberstufe bei der Kath. Kirche Romanshorn im Johannestreff, um das neuste E-Mail von Gott zu lesen. Sofern vorhanden, bitte die Bibel mitnehmen. Weitere Infos unter 071 461 10 27 oder E-Mail bischof@bischof-arch.ch

Auf eine grosse Beteiligung freuen sich Franziska Bischof und Tina Itten.

Musical «Die gestohlene Melodie» von Toby Frey

Im Lande Singsabar wird jeder Mensch mit einer ihm eigenen Melodie geboren, die ihn durch das Leben begleitet. Der gehässige, traurige, alte Zauberer Atonall kennt keine Lieder und baut sich eine böse Maschine, das Liedeleid, mit welcher er die Melodie des jungen Mädchens Melodia wegstiehlt. Melodia ist ohne ihre Melodie zu tiefst unglücklich, denn für die Singsabarianer ist die angeborene Melodie das Herzstück ihrer Seele. Gemeinsam mit ihrem Schulkameraden Singsang macht sie sich auf die Suche nach der gestohlenen Melodie.

So möchten wir Sie ganz herzlich einladen, sich mit uns zusammen auf die Suche nach Melodias gestohlener Melodie zu machen am:

- Samstag, 23. Oktober, 14.00 h und 19.30 h
- Sonntag, 24. Oktober, 15.00 h im kath. Pfarreiheim Romanshorn.

Auf ihren Besuch freuen sich «DIÄ PIPSÄNDÄ CHILÄMÜS» ■

Kultur & Freizeit

A-Junioren mit neuen Leibchen

FC Romanshorn

Besten Dank an die Trikot-Sponsoren

Die A-Junioren des FC Romanshorn bestreiten die Saison 2004/ 2005 in einem neuen Outfit. Trainer und Spieler bedanken sich für die grosszügige Unterstützung bei den Sponsoren: Coiffeursalon Rütihof Romanshorn (Manuela Ott), Reisebüro Bodana-Travel Romanshorn (Gabi Bruder), Fashion Point Romanshorn (Irene Tanner) und Restaurant Blume Woodstock Bar Amriswil (A. Coradazzi).



Der FC Romanshorn sowie die Sponsoren wünschen der Mannschaft viel Glück und eine erfolgreiche Meisterschaft. ■

Pikes verlieren gegen den EHC Wallisellen

Pikes, Hansruedi Vonmoos

Die Pikes haben das 2.-Liga-Spiel gegen den EHC Wallisellen mit 0:5 Toren verloren. Die Oberthurgauer sind zwar gut in dieses Spiel eingestiegen und haben vorab im 1. Spieldrittel die Zürcher mit einigen harten, aber fairen Körperchancen leicht irritiert. Als Pikes-Keeper Metzger beim Stande von 0:0 einen Penalty der Walliseller unschädlich machte, durfte man noch hoffen, dass den Hechten nun auch im offensiven Bereich etwas mehr gelingen würde. Leider war das Gegenteil der Fall. Noch vor dem Ertönen der Sirene zur 1. Drittelpause mussten die Pikes den 1. Gegentreffer hinnehmen.

In der weiteren Folge des Spieles zeigte es sich zusehends mehr, dass die Oberthurgauer an diesem Abend einfach keine Mittel und Wege fanden, um den Walliseller Goalie zu bezwingen. Auch klare Torchancen konnten nicht verwertet werden. Somit war es letztlich nur eine logische Folge, dass die Gäste das Score Tor um Tor bis zum Schlussresultat von 0:5 erhöhten und die Punkte damit verdienterweise nach Wallisellen gehen.

Das nächste Spiel des 2.-Liga-Teams findet am kommenden Samstag, 23.10.2004 statt. In der Eishalle Wetzikon trifft man auf den EHC Dürnten. Spielbeginn ist um 20.15 Uhr.

Match-Telegramm

Meisterschaft 2. Liga

EZO Eissportzentrum Oberthurgau, Romanshorn

Pikes : EHC Wallisellen 0:5 (0:1 – 0:3 – 0:1)

Pikes: Metzger (Vonmoos P.), Eigenmann, Wild, Bartholdi, Frischknecht, Hug, Keller, Kröni M., Aranda, Kaderli, Rutishauser, Kröni P., Rohner, Hadorn, Brüllmann, Schellenberg

Strafen: 4 x 2 Min. gegen Pikes / Penalty gegen Pikes, 3 x 2 Min. gegen Wallisellen

Bemerkungen: Kaderli im 3. Drittel verletzt ausgeschieden

Schiedsrichter: Wiegand / Chianese ■

3. Liga erfolgreich gestartet

Pikes, Hansruedi Vonmoos

Das 3.-Liga-Team der Pikes ist erfolgreich in die Meisterschafts-Saison 2004/2005 gestartet. Gegen den HC Sursee II siegten die Oberthurgauer mit 6 : 5 Toren. Obschon die Hechte nach knapp der Hälfte des Spiels bereits wie der sichere Sieger ausgesehen haben, mutierte das Match noch zu einer eigentlichen Zitterpartie, in welcher die Schiedsrichter nicht weniger als insgesamt 130 Strafminuten (!) aussprachen. Den Pikes ist es aber immerhin gelungen, die Punkte dieses hektischen Spieles im Oberthurgau zu behalten.

Das nächste Spiel des 3.-Liga-Teams findet am kommenden Sonntag, 24.10.04 wiederum im EZO Romanshorn statt. Als Gegner wird der HC Seetal erwartet. Spielbeginn ist um 19.30 h.

Match-Telegramm

3.-Liga-Meisterschaft

EZO Eissportzentrum Oberthurgau, Romanshorn

Fortsetzung auf Seite 7

FITNESSCENTER
BODYART
Tel. 071 461 14 04

**P O W E R
Y O G A**

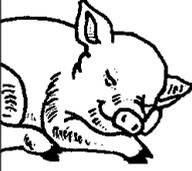
Sie erleben, was diese dynamisch-kraftvolle und gleichzeitig meditative Trainingsform so beliebt macht. PowerYoga wird fließend ausgeübt und spricht den gesamten Körper an. Wunderbare Nebeneffekte sind Beweglichkeit, Muskelstraffung, Gewichtsverlust und die innere Balance. PowerYoga eignet sich für jeden – für Alt und Jung, für Sporteinsteiger und für Könner, für Frauen und Männer.

- **effizienter Stressabbau.**
- **mehr Ausgeglichenheit und Fitness.**
- **Harmonie von Körper, Geist und Seele**

Kurs: 8 x • Kosten: Fr. 120.– • ab **Mittwoch, 27.10.2004** von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr • Anmeldung bis 25.10.2004

Fitness- & Gesundheitszentrum • 8590 Romanshorn

HOTEL BAHNHOF Romanshorn

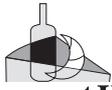


Jahrmarkt Metzgete
27. bis 30. Oktober 04

Das Bahnhofli-Team heisst Sie ganz herzlich willkommen.

Reservationen:
Telefon 071 463 17 26

Jetzt wieder:
Fondue Chinoise & Bourguignonne-Zeit



Gourmet Helg
aus Freude an gutem Essen

**Hausgemachte Teigwaren
Ofenfrische Backwaren
Ausgesuchte Traiteurartikel
Frisches Gemüse und Früchte
Breite Käseauswahl**

Partyservice:

- vom Apéro bis zum Dessert •
- vom Lunch bis zum Festessen •

**Alleestrasse 52
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 13 61**

PRO-PHOT
Professional Photographies
R. Heierli

Fotografie für:

- Industrie, Handel und Gewerbe
- Vereine, Schulen, Private
- Diverse Anlässe (Hochzeit, Taufe, Firmen,...)
- Pass, Portrait
- Spezielle Wünsche
- Entwicklung, Vergrößerungen, Einrahmungen, Geschenkartikel,...
- Aufzieh-Service

PREISGÜNSTIG!

Alleestr. 58, 8590 Romanshorn, Tel. 079 287 07 62

Zu vermieten
Bahnhofstrasse 49,
8590 Romanshorn

2-Zimmerwohnung
per 1. Dezember 2004

Mietzins Fr. 644.–
inkl. Nebenkosten und
Autoabstellplatz

Auskunft:
Telefon 079 299 67 62
H. Gerber

**Verkauft nicht nur.
Liefert auch und schliesst an.
Immer.**

W. Bohl
Bahnhofstrasse 38
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 57 63

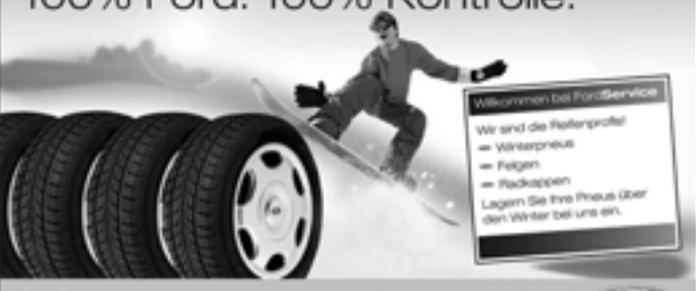
RADIO TV VIDEO
bohl



Gartensiedlung «ZELGLI» Romanshorn
140 m² bis 212 m², ruhige und sonnige Lage; fünf Min. von SBB u. See

Musterhaus-Besichtigung Auskunft: Tel. 071 461 20 16

100% Ford. 100% Kontrolle.



Willkommen bei FordService

- Wir sind die Platzhirsche
- Winterpreis
- Plegen
- Packkappen
- Lagern Sie Ihre Pneu über den Winter bei uns ein.

FordService Technologie, die bewegt. 

Garage Stäheli AG • Bahnhofstrasse 65 • 9315 Neukirch-Egnach • Telefon 071 477 12 49 • www.staehelicars.ch

Schenk Sport ROGGWIL
NEU! Nordic Walking

20 – 50% auf Freizeit- und Skibekleidung, Tennisschuhe usw. Motorradbekleidung bis 50%

Schenk Sport
St.Gallerstrasse 29 • CH-9325 Roggwil
Telefon 071 455 10 12

www.schenk-sport.ch

«Meine Familienfeste werden mit Ihren kreativen Tischdekorationen immer ein Erfolg»

Hanni Meier, Amriswil

**ströbele
CREATIV
LADEN**

Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

Fortsetzung von Seite 5

Pikes II : HC Sursee II 6:5 (1:1–4:1–1:3)
 Pikes II: Müller, Koster, Schnell, Blatter M., Sprecher, Tanner, Steiner, Hüberli, Kappeler, Blatter R., Eggmann, Ryter, Rohner, Rüegg
 Tore Pikes II: Blatter M. (2), Sprecher, Ryter, Kappeler, Blatter R.
 Strafen: 83 Strafminuten Pikes II, 47 Strafminuten Sursee II
 Schiedsrichter: Stüssi / Maurer ■

Mitmachen und gewinnen

Schachclub, Hanspeter Heeb

Am Montag ging die Schachweltmeisterschaft in Brissago zu Ende. Die teils spannenden Kämpfe der weltbesten Spieler machen glustig, es selbst wieder einmal zu versuchen. Der Schachklub Romanshorn bietet viele Gelegenheiten dazu.

Schach dem Junioren Schweizermeister, Samstag, 23. Oktober 04, 8.30 Uhr

Jugendliche und Junggebliebene können am Samstagmorgen (8.30 Uhr in der Jugendherberge Romanshorn) gegen den Junioren-Schweizermeister antreten. Beim Simultan spielen beliebig viele Spieler gegen einen starken Spieler. Dank der längeren Bedenkzeit gelingt es so, mit dem Champion mitzuhalten. Warum nicht selbst einmal versuchen, wie lange man mithalten kann? Eine solche Gelegenheit kommt so schnell nicht wieder. Zuletzt war Ex-Vizeweltmeister Viktor Kortschnoi vor rund fünf Jahren unser Gast.

Schach Grümpelturnier, Samstag, 23. Oktober 04, ab 13.00 Uhr

Um tolle Preise geht es am Nachmittag (Apéro um 13.00 Uhr, Spielbeginn um 13.15 Uhr, auch in der Jugendherberge Romanshorn). Klubspieler sind nicht zugelassen. Sie überlassen den Kampf um die tollen Preise für einmal



den blutigen Amateuren. Da ist Spannung und Nervenkitzel angesagt. Wollen nicht auch Sie feststellen, ob Sie immer noch so schwach oder so stark spielen wie in Ihrer Jugend? Können Sie mit unseren Kids mithalten, die an diesem Grümpeli auch teilnehmen? Den Schachkids winkt als Preis für den besten Jugendlichen das Computerspiel «Fritz for Fun».

Einführungskurs Donnerstag

Bereits seit dem Donnerstag läuft wieder unser beliebter Kurs für Kinder und Jugendliche. Je-

den Donnerstag um 19.00 Uhr führt Jens Sorgenfrei in die Geheimnisse des Schachspiels ein. Übrigens dürfen sich ruhig auch ältere Semester an diesem Kurs beteiligen, um die grauen Zellen ein wenig in Schwung zu halten.

Etwas später, ab 19.30 Uhr erklärt Peter Eberle den versierteren Schachspielern die Geheimnisse des Kombinationsspiels. Der Juniorenkurs und der Elitekurs finden in unserem Spiellokal (Cafeteria des Konsumhofs, gegenüber Steueramt) statt. Zu allen Veranstaltungen sind auch Gäste herzlich eingeladen. ■

Wie nutze ich mein Handy?

Pro Senectute Thurgau

Das Handy für mehr Sicherheit im Seniorenalter besser nutzen

Durch gezieltes Training kann das Mobiltelefon ein noch wertvollerer Begleiter werden. Telefonieren ist und bleibt zwar die wichtigste, aber nur eine von vielen Handyfunktionen. Das Programmieren der Notfall- und Kurznummern trägt viel zur eigenen Sicherheit bei. Auch Kurzmitteilungen (SMS) können empfangen, geschrieben und gesendet werden.

Die Kursorte werden wenn immer möglich in der Nähe der Teilnehmenden sein. Kurstag ist immer der Dienstag von 15.00–17.00 Uhr.

Anmeldung und nähere Informationen bei Pro Senectute Thurgau, Bildung und Kurse, Oberstadtstrasse 6, 8500 Frauenfeld. Telefon 052 721 05 25 (nur vormittags). ■

Gunsten. Zusammen mit Tanja Ganster konnten die Winterthurerinnen auch das Doppel gegen Blessing/Foletti gewinnen. Das blieben aber die einzigen Pluspunkte für Winterthur.

Zwei Siege für jede

Keine Mühe hatte das Romanshorne Trio jedoch in den Einzelbegegnungen gegen Tanja Ganster, wie auch gegen Birgit Sander. Ihre ausgezeichnete Form bewies einmal mehr Foletti, welche gegen die höher klassierte Ganster deutlich gewann. Auch Leuenberger bestand ihr Saisondebüt mit ihren beiden Erfolgen und wie fast immer, der sichere Wert von Blessing. Dank dieser Ausgeglichenheit konnte Romanshorn den dritten Sieg im vierten Spiel verbuchen. Damit lautete das Endergebnis 6:4 für Romanshorn, welches damit in der NLB Ostgruppe, hinter Wädenswil, wieder auf den zweiten Tabellenplatz vorrückte. ■

Erste Heimrunde

Handballclub, Philipp Düring

Am Samstag, den 23.10.2004, trägt der HC Romanshorn die erste Heimrunde der Saison 04/05 aus. Nach der langen und intensiven Vorbereitungszeit können die verschiedenen Junioren- sowie Aktivmannschaften ihr Können in der neu sanierten Kantihalle dem Publikum unter Beweis stellen. Folgende Mannschaften werden an diesem Tag spielen:

13.15 Uhr Juniorinnen U15 – SG BSC Goldach/HC Rorschach

14.25 Uhr Junioren U 17 – BSG Vorderland 2

17.15 Uhr Junioren U 19 – TV Appenzell

19.00 Uhr 2. Liga Männer 1 – HC Amriswil 1

20.30 Uhr 3. Liga Damen – HC Flawil 2

Wir wünschen allen Mannschaften eine erfolgreiche Saison mit vielen schönen und interessanten Spielen. ■

Romanshorn besiegt Winterthur

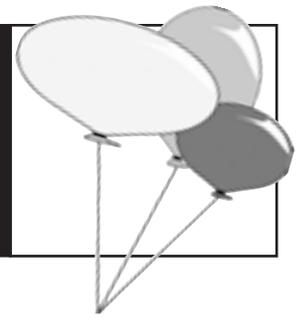
Tischtennis, Marcel Ruckstuhl

Trotz des knappen 6:4-Ergebnisses stand der Sieg der Oberthurgauerinnen nie in Gefahr.

Zusammen mit Michaela Foletti und Miriam Blessing kam erstmals in dieser Saison bei Romanshorn Vreni Leuenberger zum Einsatz anstelle von Barbara Keller Foletti. Bei Winterthur glänzte die ehemalige NLA-Spielerin Franziska Lüssi. Die höchst klassierte Spielerin auf dem Platz gab lediglich gegen Leuenberger einen Satz ab, alles andere entschied sie zu ihren

Romanshorer Jahrmarkt

27. Oktober



DER JAHRMARKT LÄDT ZUM BUMMELN EIN

Am 27. Oktober ist in Romanshorn Jahrmarkt – und ganz Romanshorn ist auf den Beinen. Rund 160 Marktfahrer bieten an Ständen und Verkaufswagen ihre Waren an. Hier finden Sie alles: Schnürsenkel, warme Socken und Handschuhe, Nützliches für den Haushalt und vieles mehr.

Auch für den Hunger ist auf dem Jahrmarkt vorgesorgt. Lassen Sie sich von den Gerüchen verwöhnen, es gibt für jeden etwas. Angefangen vom Magenbrot und Lebkuchenherzen, aber auch Herzhaftes wie Grillwürste, Pizzas, Schnitzelbrot oder Frühlingsrollen. Zuckerwatte für die Kinder gibt es natürlich auch. Sie sehen, für jede Geschmacksrichtung ist gesorgt.

Besuchen Sie den Romanshorer Jahrmarkt, bummeln Sie von Stand zu Stand und freuen sich über die vielen bekannten Gesichter, die Ihnen auf dem Jahrmarkt begegnen und zu einem gemütlichen Plausch einladen.

Wie in den vergangenen Jahren ist auf dem Bodan-Parkplatz für die kleinen Jahrmarktbesucher der grosse Lunapark aufgebaut. ■





Dalmei Mode

Mann, o Mann!

Wenn es um Mode geht, haben Männer Einkaufsfrust und Schwellenangst. Es gibt für sie kaum Unangenehmeres als dieses unbeliebte Anprobieren von Kleidern. Dies ist zumindest die Aussage vieler Frauen. Damen tun sich da nicht so schwer.

Schluss damit! Ab sofort dürfen Damen für ihre Männer eine Auswahl mit nach Hause nehmen. In aller Ruhe, ohne Hektik steigt dann die Modeschau in den eigenen vier Wänden. Nutzen Sie diesen neuen Kundenservice von Dalmei Mode.

Die neu dekorierten Schaufenster geben Ihnen Einblick in die neue Herbst-/Wintermode 2004. Wir heissen Sie herzlich willkommen. Kommen Sie ungeniert zum Schnuppern, Shoppen oder zu einer Tasse Kaffee.

Wir freuen uns, wenn auch Sie Romanshorne Fachgeschäfte unterstützen.

Ihr DALMEI-TEAM – Sonja Meier,

Vreni + Hermann Dalla Corte

Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn

Telefon 071 463 33 66 ■

Drogerie Staub

Einzelstückmarkt am Romanshorne Jahrmarkt

Unsere Drogerie ist ein lebhaftes Geschäft, fast täglich gibt es Neuheiten und Sortimentsanpassungen. Aus diesem Grund verkaufen wir am Romanshorne Jahrmarkt Einzelstücke und auslaufende Artikel aus dem ganzen Drogeriesortiment (ohne Medikamente).

Die Einzelstücke sind teilweise bis zu 60 Prozent reduziert und qualitativ in einwandfreiem Zustand – also echte Schnäppchen. Das können zum Beispiel bekannte Parfums sein, Teezubehör oder Badezusätze.

Am besten, Sie besuchen uns am Romanshorne Jahrmarkt und suchen sich aus der ganzen Palette an Einzelstücken, das für Sie passende aus. Unser Verkaufsstand befindet sich direkt vor der Drogerie.

Drogerie Staub

Alleestrasse 33, 8590 Romanshorn,

Telefon 071 463 11 73 ■

Gourmet Helg

Die Feinschmeckeroase am Romanshorne Jahrmarkt

Der Romanshorne Jahrmarkt ist für uns bereits zur Tradition geworden und in unserem Terminplan fest verankert. Wir laden die Besucher des Jahrmarkts herzlich ein am Stand von Gourmet Helg zu verweilen und gleichzeitig unsere Spezialitäten zu geniessen.

Zum Beispiel die feinen Basilikumspätzli oder unsere Schupfnudeln.

Unser Angebot für die Marktbesucher: am Stand frisch zubereitete Krautspätzli und Chässpätzli mit Apfelmus zum direkt Geniessen oder zum Mitnehmen.

Herbstzeit – Fondue-Zeit bei Gourmet Helg. Kennen Sie das feine Gourmet-Fondue vom Käsefachmann. Ein Käse-Fondue ist schnell zubereitet und ist ein schmackhafter Znacht für die ganze Familie oder für Ihre Gäste.

Gourmet Helg

Alleestrasse 52, 8590 Romanshorn,

Telefon 071 463 13 61 ■

ROMANSHORNER JAHRMARKT 2004

SCHNÄPPCHEN MARKENARTIKEL

- T-SHIRTS FR. 10.–
- HEMDEN FR. 20.–
- STRICK FR. 30.– ETC.

EINMALIGER SONDERVERKAUF


Bahnhofstrasse 9 • 8590 Romanshorn

30%

Unser beliebter
Einzelstückmarkt
neu am Romanshorne Jahrmarkt!

...%

40%

60%

50%

auf

Parfums · Teezubehör · Nagellack · Rheumawäsche · Douchgel · Augenschatten ·
Dekoartikel · Haarfarben · usw., usw.

staub
DROGERIE

natürlich

Alleestrasse 33 · 8590 Romanshorn · Telefon 071 463 11 73 · Telefax 071 463 66 73
drogerie.staub@bluewin.ch · www.drogerie-staub.ch



Gourmet Helg
aus Freude an gutem Essen

**Besuchen Sie uns am Jahrmarkt:
unsere Spezialität Krautspätzli
und Chässpätzli mit Apfelmus**

Alleestrasse 52 · 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 13 61



Romanshorne Jahrmarkt

Mittwoch, den 27. Oktober

- Grosser Warenmarkt •
- Interessante Budenstadt •

Der Marktmeister

HugiDecor AG

Romiszelgstrasse 1
8590 Romanshorn
hugidecorag@freesurf.ch
Telefon 071 460 01 06

- ✿ Wir sind am Jahrmarkt in Romanshorn.
- ✿ Im Verkaufsangebot haben wir diverse
- ✿ Bastelartikel und Decor-Bänder!
- ✿ Unser Lagerverkauf an der Romiszelgstrasse 1
- ✿ ist am 27. Oktober 04 geschlossen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

An unserem Stand:

1.- Viele Schnäppchen 3.-
für
Gross und Klein



Neustrasse 2, 8590 Romanshorn, Tel. 071 460 04 85

Wirtschaft

Sicherer Halt mit Winterreifen

Garage Stäheli

Die richtige Gummimischung gibt den Winterreifen sicheren Halt.

Spätestens wenn das Thermometer unter sieben Grad sinkt, sollten die Winterreifen auf Ihrem Fahrzeug aufgezogen und montiert sein.

Warum?

Auf den ersten Blick unterscheiden sich die Winterreifen nur durch gröberes Profil von Sommerreifen. Die Gummimischung ist es, die den Winterreifen zur einzig tauglichen Fahrzeugausrüstung bei Regen, Kälte, Eis und Schnee macht. Denn jeder Reifen muss dem Fahrzeug zur möglichst guten Bodenhaftung verhelfen. In der kalten Jahreszeit schafft das nur der Winterreifen. Sein Gummi wird so gemischt, dass der Reifen auch bei tiefen Temperaturen geschmeidig bleibt und sich dem Bo-

den auf grösstmöglicher Fläche anpasst – das führt zum bestmöglichen Halt, dem Grip.

In der kalten Jahreszeit braucht es Winterreifen – egal, ob Schnee liegt oder nicht!

Kaufen Sie keine Markenreifen ohne unsere Offerte.

Garage Stäheli AG
Bahnhofstrasse 65
9315 Neukirch-Egnach
071 477 12 49 ■

Oktoberfest im Panem

Vom Freitag, 29. bis Samstag, 30. Oktober findet im Panem das Oktoberfest statt. Diese Veranstaltung ist neu für Romanshorn und findet erstmals statt. Ein Grund

mehr, das Oktoberfest in Romanshorn zu besuchen.

Panem-Party

Unter diesem Begriff findet im Panem eine neue Event-Reihe statt. Die Reihe beginnt mit dem Oktoberfest und wird in den Wintermonaten mit weiteren DJ-Anlässen fortgesetzt, die 3- bis 4-mal pro Monat geplant sind.

Oktoberfest

Das Oktoberfest beginnt am Freitag, 29. Oktober um 19.00 Uhr und endet am frühen Sonntagmorgen um 02.00 Uhr. Bei Bier, Weisswurst und Bretzel sitzen Sie auf Fässern oder Festbänken und geniessen bei origineller Dekoration die Oktoberfeststimmung. Ein DJ heizt mit typischer Festmusik diese Stimmung noch zusätzlich an. Kommen Sie am Freitag, 29. Oktober oder am Samstag 30. Oktober ins Panem und feiern Sie mit uns das erste Romanshorne Oktoberfest. Der Eintritt zum Oktoberfest ist frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Panem und stossen gerne mit Ihnen an – Prost. ■

Einkaufserlebnis im claro Weltladen

Bernadette Berchtold

Der claro Weltladen an der Alleestrasse 44 ist am Romanshorer Jahrmarkt durchgehend geöffnet und betreut die Kunden an diesem Anlass auch an einem Stand direkt vor dem Laden.

Dank einer treuen Kundschaft ist es dem Team vom claro Weltladen immer wieder möglich, nebst den klassischen Drittweltprodukten wie Tee, Zucker, Reis, Kaffee, Honig usw. auch Nischenprodukte in das Sortiment aufzunehmen: Eine grosse Vielfalt von Kunst- und Gebrauchsgegenständen in hochwertiger Verarbeitung, hergestellt in Behindertenwerkstätten und anderen sozialen Einrichtungen, lassen fast keine Kundenwünsche offen und die vielen neuen «alten» Getreide-, Reis- und Teigwarensorten in Bioqualität bringen Abwechslung in die Küche. Dagegen wohl etwas gewöhnungsbedürftig für uns Europäer, aber umso faszinierender sind hingegen die Waschnüsse aus dem Norden Indiens. Mit den Früchten des Seifenbaumes kann normal verschmutzte Wäsche sehr umweltschonend gewaschen werden. Auch für allergiegeplagte Menschen ist diese schrumpelige braune Nuss ein Segen. Da sie ohne weitere Verarbeitung frisch gepflückt vom Baum verwendet werden kann, ist sie gänzlich frei von chemischen Zusätzen. Und bevor die gebrauchten Waschnüsse auf dem Kompost landen, können sie noch mit Wasser ausgesotten werden. Der Sud ist ein bewährtes Mittel gegen Pflanzenflöhe und anderes Ungeziefer.

Übrigens ist nicht nur der Einkauf im claro Weltladen ein Erlebnis, auch die Mitarbeit im Ladenteam ist fast schon eine Erholung im Alltag. Neue Ladenfrauen und -männer sind jederzeit herzlich willkommen. Weitere Infos erhalten Interessierte direkt im Laden oder bei Bernadette Berchtold (Tel. 071 461 10 89).

Öffnungszeiten: Montag, 14 – 18 Uhr, Dienstag bis Freitag: 9 – 11 und 14 – 18 Uhr, Samstag, 9 – 12 Uhr ■

Marktplatz

Feines aus der Region

Hubzelg, Christina Frischknecht

Vom 20. bis 30. Oktober 2004 führt das EKZ Hubzelg einen Herbstmarkt unter dem Motto «Mostindien» mit verschiedenen Aktivitäten durch. Während dieser Zeit verteilen alle Hubzelg-Geschäfte Gratisäpfel und -birnen und schenken frischen Most ab Presse aus. In der Mall können jeweils von Mittwoch bis Samstag Thurella-Getränke wie Obstsäfte oder obi-Apfelschorle degustiert werden.

Am Samstag, 23. Oktober ab 14.00 Uhr wird der durch die Thurella-Werbung bekannt gewordene «Mostinder» Anoop Singh Autogramme verteilen. ■

Schule

Im alt-neuen Glanz

Markus Bösch

Jetzt ist auch die Aussenhülle des Oberschulhauses saniert: Mit dem Abschluss der ersten Renovationsetappe erstrahlt das markante Gebäude an der Bahnhofstrasse in alt-neuem Glanz.

Pünktlich auf Schulbeginn nach den Herbstferien ist das Gerüst wieder abgebaut – und der Hauswart Emil Gsell hat mit seiner Putzequipe die notwendigen Reinigungsarbeiten hinter sich gebracht. Das Oberschulhaus ist wieder bereit für den Schulunterricht. «Bereits nach den Sommerferien waren die Schulzimmer und die Nasszellen fertiggestellt worden», sagt Projektleiter Andreas Goldinger vom Architekturbüro Bischof. Dazu gehören die zusätzlichen Infrastrukturen wie die kontrollierte Lüftung, die Heizungsregulierung, die Beleuchtung, die Elektrifizierung der Storen sowie die Bodenkanäle für die spätere Informatik-Aufrüstung. Die neu eingeteilten Holz-Metall-Fenster haben Isolierglas. Als Hauptüberraschung bezeichnet Goldinger den Umstand, dass die Stahlträger in den Zimmern entsprechend den heutigen Anforderungen mit Kohlefaserlamellen verstärkt werden mussten.



Wieder ein Bijou: Das Oberschulhaus ist fast fertig renoviert. (Bild: Markus Bösch)

Die sanitären Einrichtungen wurden reduziert auf heutige Verhältnisse: Zwei ehemalige Toilettenräume konnten umgewandelt werden in einen Putzraum und in eine Teeküche. Gleichzeitig wurde in der Hauswartwohnung eine neue Küche eingebaut.

Ein Ganzes

Bei der farblichen Gestaltung der Innenräume sei man auf den Ursprungszustand zurückgegangen: Die unterste Schicht der Wände sei Ausgangspunkt geworden für die grüne Farbgebung. Die gelbe Farbe der Aussenhülle habe man der Entstehungszeit des Schulhauses nachempfunden und angepasst. Langwierig seien vor allem die Natursteinarbeiten gewesen: Die Fensterbänke mussten ersetzt werden, der Verputzaufbau zusammen mit der jetzt sichtbaren Rillenstruktur ist teilweise neu.

Die Innenrenovation musste mit einem sehr engen Zeitkorsett getätigt werden. Das zeigt, dass die Handwerker überaus gut Hand in Hand gearbeitet haben. Die meisten Arbeiten waren in Romanshorn und Umgebung vergeben worden. Die Renovation wird in den kommenden Sommerferien 2005 abgeschlossen sein: Dann wird mit der zweiten Etappe der Erschliessungsbereich (Garderoben und Treppenaufgang) und drei Schulräume im zweiten Obergeschoss saniert. ■

FC Romanshorn
 Freitag 22.10.04
 Samstag 23.10.04
 IM CLUBHAUS
METZGETE

Zu vermieten an der Alleestrasse 8
4-Zimmer-Altwohnung, 1. OG
 Essküche, Täfer, Stuk-Decken
Miete Fr. 900.-, NK Fr. 120.-

Zu vermieten in Uttwil
4-Zimmer-Wohnung, 1. OG
 Essküche, Balkon, Laminat
Miete: Fr. 900.-, NK Fr. 120.-
 Evtl. Hauswart

Auskunft: Telefon 071 461 20 16



Speise-Restaurant **GRÜNAU**
 Fehlwies
 Salmsach
 071 463 17 13
 Di. + Mi.
 Ruhetag

Metzgete
 Donnerstag, 21. Oktober
 ab 17.00 Uhr
 bis Sonntag, 24. Oktober
 21.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
 Vreni und Werner Wüst mit Personal
 5.-7. Nov. Wildwochenende mit Gastkoch

Schmuck
 erleben

franz!
 schmuck zur zeit romanshorn
 bahnhofstrasse 3 • 8590 romanshorn
 www.franzschmuck.ch

Romanshorn
SEEBLICK
 Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Nur mit dem «Seeblick» erreicht Ihr Inserat alle 5'000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach

Weitere Infos:
 Ströbele Text Bild Druck
 Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
 Telefon 071 466 70 50
 Telefax 071 466 70 51
 E-Mail: info@stroebele.ch

dropa DROGERIE **dropa DROGERIE**

NEU NEU NEU

Sie erhalten vom Montag bis Samstag,
 25. bis 30. Oktober 2004

NUR GEGEN ABGABE DIESES ORIGINALINSERATES

10% RABATT

bei Ihrem Einkauf (Rabatte sind nicht kumulierbar)

DROPA Drogerie Arbon
 Novaseta, 9320 Arbon
 Tel. 071 446 27 42
 dropa.arbon@dropa.ch

DROPA Drogerie Romanshorn
 EZ Hubzelg, 8590 Romanshorn
 Tel. 071 463 13 46
 dropa.romanshorn@dropa.ch

Behörden & Parteien

Neuer Maschinenunterstand

Markus Bösch

In der Waldwirtschaft heisst es auch heute noch: Hand anlegen. Trotzdem geht ohne Maschinen fast gar nichts mehr. Neben dem Forsthaus hat die Waldkorporation Romanshorn-Uttwil einen Unterstand für ihren Maschinenpark aufrichten lassen.

Im Unterstand werden künftig der Traktor und der Krananhänger untergebracht und er dient zur Aufbereitung von Brennholz. Konrad Michel, Präsident der Korporation erläutert: «Das Fräsen und Spalten und Liefern von Brennholz ist eines unserer Angebote für Dritte. Mit den vorhandenen Maschinen kann unser Forstpersonal zudem Gärten, Parkanlagen und Privatwälder ausholzen.»

Im Trockenem

185 Mitglieder bilden momentan die Waldkorporation, sie besitzen 260 Hektaren Wald. Im April hatten sie an einer ausserordentlichen Versammlung den Bau des Unterstandes bewilligt. Am 29. Juni erfolgte der Spatenstich, am 8. Oktober war der grosse, funktionale Bau fertiggestellt. 66'000 Franken habe er gekostet,

hielt Michel bei der Präsentation der Rechnung am Samstagnachmittag vor den Korporationsmitgliedern, Handwerkern und Gemeindevertretern fest. Ein Grossteil von dieser Summe werde als zinsloser Investitionskredit vom Forstamt gewährt.

Auch in Zukunft ist mit weiteren Investitionen zu rechnen: mit grosser Wahrscheinlichkeit

braucht es bald ein separates Treibstofflager neben dem Forsthaus.

Am Samstag aber herrschte vor allem Freude über den zweckmässigen Bau und den Handwerkern und dem Forstpersonal wurde für ihren Einsatz gedankt. ■



Im Trockenem: Der Unterstand dient der Brennholzherstellung und der Unterbringung der Maschinen. (Bild: Markus Bösch)

Bagger in der Kirche

Markus Bösch

Auf dem evangelischen Kirchenhügel sind Baumaschinen aufgefahren: Bis zum kommenden Frühjahr soll die Renovation der Kirche Romanshorn abgeschlossen sein.

Für einmal bietet sich dem Besucher in der evangelischen Kirche ein ungewohntes Bild: Ein kleiner Bagger bearbeitet den Boden, wo vorher eine Sandsteinmauer zu finden war. Die Orgel ist in Plastik eingepackt, Fenster sind draussen. Die Kirchenbänke sind ausgeräumt: Die Hälfte von ihnen wird wieder für die Kirche gebraucht, die übrigen Bänke wurden verschenkt an öffentliche Institutionen und private Interessenten.

Verschiebbar

Auf einem Rundgang erläuterten der Architekt und Bauleiter Christoph à Wengen und der Baukommissionspräsident Hansjörg Affolter den Werdegang und die Arbeiten der Sanierung. «Der Boden wird vorbereitet für die 6 mal 7 Meter grosse Chorbühne: Damit muss dann nicht jedes Mal umgebaut werden – es wird eine Bühne für die verschiedensten Anlässe», sagt der Architekt aus Bischofszell. Auf dieser Chorbühne wird der verschiebbare Abendmahlstisch platziert. Der Alte, immerhin 2,5 Tonnen schwer, kommt in die südliche Nische zu stehen. Die Bleiverglasungen der Süd Fenster sind bereits abmontiert. Ursprünglich hätten sie in Isolierglas eingefasst werden sollen. Nach den Bedenken eines Spezialisten der Denkmalpflege wird darauf verzichtet und die ursprüngliche Bleiverglasung wieder eingesetzt. Mit erhöhter Heizungsleistung wird es trotzdem keine Komforteinbussen geben.



Baumaschinen in der Kirche: Die Renovation ist in vollem Gang. (Bild: Markus Bösch)

Betriebsbereit

Demontiert sind auch die technischen Installationen, beispielsweise Heizung und Lampen. Auch die Schiebeläden zum ehemaligen Unterrichtszimmer sind im Boden versenkt. «Da gibt es eine schalldichte Verglasung mit schräggestellten Holzlamellen, die einen Durchblick ermöglichen. Der Raum soll zu einem Mehrzweckraum werden, nutzbar etwa für die Kinderhüte während den Gottesdiensten», sagt Hansjörg Affolter. Die ebenfalls vorhandene ehemalige Nische für Taufen wird als Teil der Geschichte dieser Kirche bewahrt. Für ein wesentlich helleres Licht werden die ehemaligen Lampen und die neuen Einbauleuchten in der Decke sorgen.

Wenn immer möglich wurden ortsansässige Firmen und Handwerker berücksichtigt. Im Frühjahr soll die Kirche wieder betriebsbereit sein. Im Juni wird die offizielle Wiedereinweihung stattfinden. ■

Wörtlich Hansjörg Affolter

Wir waren überrascht, wie viel an Substanz dieser Kirche im Originalzustand vorhanden ist. Das hat sicher zu tun mit der sehr sorgfältigen Bauausführung von 1911. Und zweitens ist dies dem respektvollen und sparsamen Umgang bis heute zu verdanken. Sehr viel an Originalem wird auch weiter gebraucht. Das Neue wird integriert, darf aber auch bemerkt und gesehen werden.

Kultur & Freizeit

Absenden

Vereinigte Schützen, H. Dürig

Eine erfreuliche Anzahl Vereinsmitglieder inklusive Jungschützen und Jungschützinnen nahmen am Absenden teil, dem Abschluss der diesjährigen Schiesssaison. Die Metzgete fand infolge Krankheit des langjährigen Lieferanten in einer anderen Form statt. Röbi wünschen wir gute Genesung. In der Person von Sepp Eichmann konnte ein guter Nachfolger gefunden werden, der das Essen in neuer Form präsentierte.

Nach dem Mahl wurden die Ranglisten verlesen. Bei der Kategorie Stgw 57 und Karabiner heisst der Sieger Jürg Calonder und bei Stgw 90 Paul Aschwanden, der den Wanderpreis drei Jahre in Folge gewann. Auch erhielt jeder Teil-

nehmer des Endschiessens einen Fleischpreis. Auch beim vom Max Hungerbühler durchgeführten Lottomatch gab es schöne Preise zu gewinnen. An dieser Stelle auch ein Dank an alle, die diesen Abend ermöglicht haben, vor allem an Marthi Löpfe und ihre Helfer.

- JM Stgw 90:** 1. P. Aschwanden 619 Pkt. 2. M. Hungerbühler 597 Pkt. 3. H. Fröhlich 591 Pkt.
- Stgw 57 und Karabiner:** 1. J. Calonder
- Sau Stich:** 1. J. Calonder und M Löpfe je 71 Pkt. 3. H. Fröhlich 62 Pkt. 4. P. Aschwanden 61 Pkt. 5. M. Hungerbühler 60 Pkt.
- Gaben Stich:** 1. T. Bingesser und H. Fröhlich je 89 Pkt. 3. R. Schönholzer (JS) 87 Pkt. 4. F. Berner 86 Pkt. 5. M. Wüest 85 Pkt.
- Monrüti Stich:** 1. T. Bingesser und D. Hamburger je 90 Pkt. 3. H. Fröhlich 88 Pkt. 4. M. Löpfe 87 Pkt. 5. W. Baumgartner 86 Pkt
- Differenzler:** 1. M. Löpfe 15 Pkt. 2. M. Hungerbühler 17 Pkt. 3. W. Baumgartner 19 Pkt. 4. H. Fröhlich 20 Pkt. 5. T. Bingesser 22 Pkt
- Sie + Er Plauschwettkampf:** 1. M und P. Aschwanden 315 Pkt. 2. A. Steiner und M. Hungerbühler 304 Pkt. 3. M. Löpfe und A. Schiess 249 Pkt. R. und H. Fröhlich 166 Pkt. ■

Beginn des Ramadan

Mark Kilchmann – Kork

Heute vor einer Woche begann für die Muslime der Fastenmonat Ramadan. In dieser Zeit dürfen Muslime weder essen noch trinken – solange sich ein weisser von einem schwarzen Faden unterscheiden lässt.

Die rund 65'000 Muslime in der Ostschweiz befinden sich seit einer Woche in ihrer Fastenzeit, welche einen Monat des islamischen Kalenders lang dauert und einer der fünf Hauptpfeiler ihrer Religion ist. Als Mondmonat «wandert» der Ramadan durch das westliche Sonnenjahr, verschiebt sich also jedes Jahr um etwa zehn Tage. Kommt er in die Sommermonate zu liegen, gibt es dementsprechend sehr lange Fastentage, denn gefastet wird von der Morgendämmerung bis zum Sonnenuntergang. In den Jahreszeiten mit kürzeren Tagen ist das Fasten für die Muslime darum angenehmer, wie Ahmet Üzümyemez, Präsident des Romanshorner Vereins «Islamisches Kulturzentrum», berichtet: «Dieses Jahr müssen wir vor sechs Uhr morgens frühstücken, das Fastenbrechen fällt auf zwanzig vor sieben Uhr abends – aber die Tage werden ja immer kürzer.»

Strenges Fastengebot mit einigen Ausnahmen

Wie in andern religiösen Traditionen geht es auch beim muslimischen Fasten nicht nur um den Verzicht auf Nahrung, sondern auch um die Besinnung und Erneuerung. Die Vorschriften des Ramadans sind sehr streng. Absolut nichts darf während des Tages – «solange sich ein weisser von einem schwarzen Faden unterscheiden lässt» – über die Lippen kommen. Auch Tabakgenuss und sexuelle Betätigung sind untersagt. Manche halten sogar das Einatmen von Düften für einen Verstoss gegen das Fastengebot. Das Gebot gilt aber nur für erwachsene, gesunde Menschen. Neben Alten und Kranken sind auch schwangere und stillende Frauen vom Fastengebot ausgenommen. Versäumte Fasttage können aber durch die Zahlung einer Art Armensteuer aufgewogen werden. Abends findet jeweils das Gebet «Tera-wi» mit 20 Niederwerfungen statt – ein täglicher Bestandteil des Fastenbrechens –, welches wenn möglich in Gemeinschaft, also in der Moschee, gebetet wird.

«Monat der Versöhnung»

Wie es in der Fastenpredigt des Propheten Muhammad heisst, ist der Ramadan «der Monat der Versöhnung, ... zu dessen Beginn Barmherzigkeit, dessen Mitte Vergebung, und dessen Ende Befreiung vom Höllenfeuer ist». Am 27. Tag des Ramadan wurde nach muslimischer Überlieferung der Koran dem Propheten offenbart. Dieser herausragende Monat wird durch das «Bayram»-Fest abgeschlossen, welches heuer auf den 13. November fällt. Wer einer türkischen Familie eine Freude machen will, kann ihr dann «Bayramen muberek olsun» zurufen, das entspricht etwa dem Gruss «Frohe Weihnachten» zum kommenden grossen christlichen Fest. ■

Aktiv-Ferien

Pro Senectute Thurgau

Winterferien – Senioren bewegen sich im Bündnerland

Die beliebten Aktiv-Ferienwochen für Senioren werden auch im kommenden Winter durch ausgebildete Pro Senectute Sportleiterinnen und Sportleiter begleitet. Vom 22. bis 29. Januar erleben die Langlauf-freunde in Pontresina 7 Tage Bewegung im Engadin. Die gut ausgebauten Langlaufloipen bieten den sportlichen aber auch weniger

sportlichen Seniorinnen und Senioren aktive Betätigung im Schnee. Die Teilnehmenden werden in verschiedenen Leistungsgruppen erholsame Tage verbringen.

Die Alpin-Skifahrer werden vom 6. – 13. März die erste Frühlingssonne auf den gepflegten Abfahrtspisten von Flims geniessen. Den geübten oder weniger geübten Fahrerinnen und Fahrern stehen entsprechende Gruppenleiter zur Verfügung um die Technik zu verbessern.

Bei beiden Angeboten wird am Abend das gemütliche Zusammensein den Teilnehmenden gute Kontaktmöglichkeiten und Unterhaltung bieten.

Nähere Informationen und Anmeldung:
Pro Senectute Thurgau, Schützenstr. 23, 8570 Weinfelden, Telefon 071 622 51 20 ■

Aktivitäten Eisenbahner Foto-Amateure

Peter Haldemann

November/Dezember 2004

Freitag, 12.11.2004, 19.30 Uhr Diacup «Wind und Wetter»

Der beliebte Diacup wird dieses Mal zum Thema «Wind und Wetter» durchgeführt. Wer zieht bei «schlechtem» Wetter nicht den Kopf ein und verstaut den Fotoapparat in der hintersten Ecke, sondern zieht sich wetterfeste Kleidung an und macht sich auf die Suche nach dem besonderen Motiv in besonderer Licht- oder Wetterstimmung. Fotografieren heisst ja wörtlich: malen mit Licht. Und in aussergewöhnlichen Wettersituationen lassen sich hervorragende Wettbewerbsbilder «malen».

Wie immer gibt es verschiedene Preise zu gewinnen. Wer nur ein Negativ oder ein Digi-Bild hat, kann sich beim Fotogeschäft ein Dia anfertigen lassen.

Samstag, 4.12.2003, 18.30 Uhr, Café Passage, Alterssiedlung Konsumhof

Zum traditionellen Chlaushock organisieren wir wieder eine gesellige Raclette-Runde. Da die Milchküche geschlossen hat, weichen wir zukünftig auf das Café Passage in der Alterssiedlung Konsumhof, Romanshorn aus. Wir haben dort mehr Platz als früher und es ist sehr gemütlich eingerichtet. Wir hoffen, dass sich zahlreiche Mitglieder und Freunde von «ennet em

Hand anlegen

Markus Bösch

Bei einigermaßen freundlicher Witterung fanden sich Unentwegte ein im Naturschutzgebiet an der Aach. Einmal mehr hatten sie Hand an-

zulegen, mitzuhelfen, dass Artenvielfalt erhalten bleibt. Alt und Jung rückten dem Gras zuleibe, mit Einsatz und Fröhlichkeit waren sie zu einem guten Dutzend mit dabei. Am 13. November besteht zum letzten Mal in diesem Jahr Gelegenheit, im Naturschutzgebiet tätig zu sein. (Bild: Markus Bösch) ■



See» beteiligen, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Die Rangverkündigung des Sektionswettbewerbes findet an diesem Abend statt.

Anmeldung bis 30. November 2004 unter Telefon 071 636 22 16.

Sonntag, 12.12.2004, ab 14.30 Uhr in Friedrichshafen

Ich freue mich auf viele Teilnehmer aus unserem Fotoclub, um bei der BSW Fotogruppe Friedrichshafen einen schönen und besinnlichen Advents-Nachmittag unter Freunden zu geniessen. Wer letztes Jahr dabei war, freut sich bestimmt auf diesen zauberhaften Nachmittag. Bitte um Anmeldung am Chlaushock oder bis zum 4.12.2004 bei Peter, Tel. 071 636 22 16.

Allgemeines

Wir wünschen allen schöne und besinnliche Weihnachten, ein bisschen Zeit zum Ausspannen, Träumen und vielleicht sogar Fotografieren, Zufriedenheit mit allem, was gerade ist und natürlich einen guten Rutsch ins neue Jahr.

...gut Licht...

...und Frieden auf der Welt...

Vorschau

14.1.2005

Vorfürungen von Tonbildschauen (analoge und digitale) der Mitglieder, Besprechung Jahresprogramm 2005

11.2.2005

Mitgliederversammlung ■

*Es gibt keinen Weg zum Frieden,
der Friede ist der Weg.*

Mahatma Gandhi

Chum doch au id Jugi z'Salmsach

Jugi Salmsach, Debora Bernet

Hast du Lust auf Spiel, Sport und Spass?

Dann pack dein Turnzeug und komm uns besuchen. Allerdings erst nach der Abendunterhaltung vom 12. und 13.11.04, denn wir stecken schon tief in den Vorbereitungen. Aber wenn du willst, kannst du eine Vorführung besuchen und schon ein wenig Turnerluft schnupfern.

RAIFFEISEN



Fondssparplan

Romanshorner Agenda

22. Oktober bis 29. Oktober 2004

- Jeden Freitag **Wochenmarkt** zwischen Coop und Schuhhaus Haberer an der Kreuzung Allee-/Rislenstrasse, 08.00 bis 11.00 Uhr.

Öffnungszeiten Bibliothek:

- Dienstag: 15.00-17.30 Uhr
- Mittwoch: 14.00-17.30 Uhr
- Freitag: 15.00-19.00 Uhr
- Samstag: 10.00-12.00 Uhr

- Jeden Donnerstag: **Abseh- und Hörtrainingskurs** des Schwerhörigenvereins, 14.00–15.30 Uhr oder 15.45–17.15 Uhr, in der Thurg. Sprachheilschule an der Alleestrasse 2, Romanshorn

Freitag, 22. Oktober

- Blutspende-Aktion, Samariterverein, 16.30–20.00 Uhr, Mehrzweckgebäude
- Clubhausmetzgete, FC Romanshorn, ab 18.00 Uhr im Clubhaus
- Tamilen-Gottesdienst, Kath. Kirchgemeinde, 19.00 Uhr, Alte Kirche

Samstag, 23. Oktober

- Clubhausmetzgete, FC Romanshorn, 10.00 Uhr im Clubhaus

- Romanshorn – Brühl II, 3.Liga, 17.30 Uhr, Sportplatz Weitenzelg

Sonntag, 24. Oktober

- Gymnastikmatinée mit Zmorgebuffet, Gymnastikgruppe, 8.00–13.00 Uhr, Kantiaula und Hallen
- Sonntagsfiir, Kath. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr, Pfarreistube
- e-mail von Gott für Mittel- und Oberstufenschüler, Kath. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr im Johannestreff
- Lichtbilder mit Ernst Suhner, Im Norden der Niederlanden, Blaukreuzverein Romanshorn, 19.30 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus

Montag, 25. Oktober

- Meditatives Tanzen mit E. Grüniger, Kath. Kirchgemeinde, 19.00–20.00 Uhr im Pfarreisaal

Dienstag, 26. Oktober

- Kaffee und Kuchen, 15.30–17.30 Uhr in der Ludothek

Mittwoch, 27. Oktober

- Jahrmarkt
- Adventskalender-Basteln Frauengemeinschaft, Kath. Kirchgemeinde, 19.30 Uhr, Unterrichtszimmer
- Pensioniertentreff des Romanshorner Gemeindepersonals, ab 14.30 Uhr im Restaurant Schiff

Donnerstag, 28. Oktober

- Fiire mit de Chliine, Evang. Kirchgemeinde, 16.30 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus

Freitag, 29. Oktober

- Kaffee und Kuchen, 15.30–17.30 Uhr, in der Ludothek
- Spielabend, 19.00 Uhr, in der Ludothek
- Didgeridoo für Anfänger, 19.30 Uhr, Gesundheitszentrum Sokrates Güttingen

Inline Workout – Fitness auf Rollen

Wir treffen uns jeden Donnerstagabend von 19.00–20.00 Uhr zum Inline Workout. Dabei trainieren wir unsere Muskeln, Bewegungsabläufe und haben erst noch Spass dabei. Treffpunkt Badi Parkplatz, bei schlechtem Wetter in einer Halle. Ruf uns doch einfach an, wir geben dir gerne weitere Auskunft. Gratis-Probelektion, PAT FUNSPORT 071 463 31 83, 079 215 16 21 oder Susi Paschini 076 522 77 60.

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Telefax 071 461 19 80 oder per E-Mail touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein

VERKEHRSVEREIN ROMANSHORN
AM BODENSEE



Trainingsdaten in der Bergliturnhalle Salsmach

Mädchen klein (1.–3. Klasse)
Montag 18.00–19.15 Uhr
Bei Debora & Olivia Bernet
Telefon 071 463 51 13

Knaben klein (1.–3. Klasse)
Donnerstag 18.00–19.15 Uhr
Bei Marcel Frick & Marianne Burri
Telefon 079 757 06 00

Mädchen & Knaben gross (4.–6. Klasse)
Dienstag 18.30–20.00 Uhr
Bei Sandro Schumacher
Telefon 076 548 75 73 ■

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Computerprobleme? Spinnt der Compi mal wieder? Professionelle PC-Hilfe: FeRo-Com, 8590 Romanshorn, 071 4 600 700, 079 422 04 66

Gut eingerichtetes Kurslokal, an zentraler Lage, stundenweise zu günstigen Bedingungen zu vermieten. Auskunft: Bernadette Berchtold, Tel. 071 461 10 89

Macht der Computer nicht was ich will, so rufe ich 071 446 35 24, Jörg Bill

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 3.–
«Entlaufen, Gefunden, Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen	Gratis

